

Intensivmedizin im GDRG-System 2006

Trotz der Tatsache, dass der Intensivmedizinische Komplexcode erst zum Systemjahr 2005 eingeführt wurde, erfolgte die Umsetzung der OPS-Kodes 8-980 ff. in eigens hierfür neu- bzw. umgestalteten DRGs für Fälle mit mehr als 1.104 Aufwandspunkten bereits zum Jahr 2006. Inwieweit hier bereits eine abschließende Kalkulation möglich war, kann nicht beurteilt werden, hier bleibt die Entwicklung der Bewertungsrelationen im Folgejahr abzuwarten. Angesichts des teilweise sehr hohen Aufwands bei der Erhebung der Aufwandspunkte im klinischen Alltag war die kurzfristige Berücksichtigung im neuen Katalog jedoch sicher ein richtiges Signal.

Intensivmedizinische Aufwandspunkte wirken im Jahr 2006 erstmalig als Splittkriterien in den Langzeitbeatmungs-DRGs (A06A/B, A07A/C, A11A, A13A) (Tabelle 1). Darüber hinaus werden nun intensivmedizinische Komplexziffern auch außerhalb der pre-MDC noch in der MDC 05 (F97Z), der MDC 06 (G36Z) und der MDC 21A Polytrauma (W36Z) bei der Gruppierung berücksichtigt.

Die kumulativen Scoregrenzen betragen innerhalb der pre-MDC je nach Splitt 1104, 11.656, 2.208, 3.680 Punkte, bei den drei nicht pre-MDC-DRGs (F97Z, G36Z, W36Z) muss die Punktzahl stets >1.104 Punkte betragen, damit eine Zuordnung in die spezifischen Intensiv-DRGs erfolgen kann.

Innerhalb der MDCs 05 (Herz- und Kreislauf) und 06 (Verdauungsorgane) führt die Einführung des Zuordnungskriteriums „intensivmedizinische Komplexbehandlung“ nun zur besseren Darstellung der aufwandsintensiven Fälle mit mehr als 1.104 Aufwandspunkten, die insbesondere innerhalb der MDC 5 einen nicht unerheblichen Anteil der Gesamtfälle darstellen dürften.

Die Abbildungsqualität polytraumatisierter Patienten ist durch die Berücksichtigung von intensivmedizinischen Leistungen in 2006 ebenfalls erheblich verbessert. Inwieweit hier eine sachgerechte Differenzierung anhand der intensivmedizinischen Aufwandspunkte und der Berücksichtigung von Mehrfacheingriffen allerdings ausreichend ist, bleibt abzuwarten.

DRG	DRG-Bezeichnung 2006	BWR
A06A	Beatmung > 1799 Stunden mit komplexer OR-Prozedur oder Polytrauma, mit hochkomplexem Eingriff oder intensivmedizinischer Komplexbehandlung > 3680 Aufwandspunkte	54,37
A06B	Beatmung > 1799 Stunden mit komplexer OR-Prozedur oder Polytrauma, ohne hochkomplexen Eingriff, ohne intensivmedizinische Komplexbehandlung > 3680 Punkte oder ohne komplexe OR-Prozedur, ohne Polytrauma, mit int. Komp.beh. > 3680 P. oder Alter < 16 Jahre	48,521
A06C	Beatmung > 1799 Stunden ohne komplexe OR-Prozedur, ohne Polytrauma, ohne intensivmedizinische Komplexbehandlung > 3680 Aufwandspunkte, Alter > 15 Jahre	31,682
A07A	Beatmung > 999 und < 1800 Stunden mit komplexer OR-Prozedur oder Polytrauma, mit hochkomplexem Eingriff oder intensivmedizinischer	33,329

	Komplexbehandlung > 3680 Aufwandspunkte	
A07B	Beatmung > 999 und < 1800 Stunden mit komplexer OR-Prozedur, ohne hochkomplexen Eingriff, ohne intensivmedizinische Komplexbehandlung > 3680 Aufwandspunkte, mit Polytrauma oder komplizierenden Prozeduren	28,405
A07C	Beatmung > 999 und < 1800 Stunden ohne Polytrauma, mit komplexer OR-Prozedur, ohne hochkomplexen Eingriff, ohne komplizierende Prozeduren, ohne intensivmedizinische Komplexbehandlung > 3680 Punkte oder ohne komplexe OR-Prozedur, mit int. Komp.beh. > 2208 P	26,407
A07D	Beatmung > 999 und < 1800 Stunden ohne komplexe OR-Prozedur, ohne Polytrauma, ohne intensivmedizinische Komplexbehandlung > 2208 Aufwandspunkte	20,854
A11A	Beatmung > 249 und < 500 Stunden mit hochkomplexem Eingriff oder intensivmedizinische Komplexbehandlung > 1656 Punkte oder ohne komplexe OR-Prozedur, mit bestimmter OR-Prozedur und komplizierenden Prozeduren, mit int. Komplexbeh. > 1656 Punkte	15,539
A11B	Beatmung > 249 und < 500 Stunden mit komplexer OR-Prozedur, ohne hochkomplexen Eingriff, ohne intensivmedizinische Komplexbehandlung > 1656 Aufwandspunkte	11,455
A11C	Beatmung > 249 und < 500 Stunden ohne komplexe OR-Prozedur, mit bestimmter OR-Prozedur und komplizierenden Prozeduren, ohne intensivmedizinische Komplexbehandlung > 1656 Aufwandspunkte	10,785
A13A	Beatmung > 95 und < 250 Stunden mit hochkomplexem Eingriff oder intensivmedizinischer Komplexbehandlung > 1104 Punkte oder ohne komplexe OR-Prozedur, mit bestimmter OR-Prozedur und komplizierenden Prozeduren, mit int. Komplexbeh. > 1104 P.	10,533
A13B	Beatmung > 95 und < 250 Stunden mit komplexer OR-Prozedur, ohne hochkomplexen Eingriff, ohne intensivmedizinische Komplexbehandlung > 1104 Aufwandspunkte	7,914
A13C	Beatmung > 95 und < 250 Stunden ohne komplexe OR-Prozedur, mit bestimmter OR-Prozedur und komplizierenden Prozeduren, ohne intensivmedizinische Komplexbehandlung > 1104 Aufwandspunkte	7,605
F97Z	Intensivmedizinische Komplexbehandlung > 1104 Aufwandspunkte bei Krankheiten und Störungen des Kreislaufsystems mit bestimmter OR-Prozedur	11,808
G36Z	Intensivmedizinische Komplexbehandlung bei Krankheiten und Störungen der Verdauungsorgane, > 1104 Aufwandspunkte	13,337
W36Z	Intensivmedizinische Komplexbehandlung > 1104 Aufwandspunkte bei Polytrauma	17,156

Tabelle 1: DRGs mit Berücksichtigung der Intensivmedizinischen Komplexbehandlung im DRG-System 2006

Auch bei der Umgestaltung des OPS-Katalogs findet sich nun eine noch differenziertere Darstellung der Intensivmedizin. Standen im Jahr 2005 insgesamt 17 verschiedene, neu geschaffene OPS-Kodes für die Verschlüsselung der intensivmedizinischen Komplexbehandlung zur Verfügung, so ist diese Anzahl für das Jahr 2006 um weitere 5 Subsplitts erweitert worden (Tabelle 2). Dies führt über eine Erhöhung der Trennschärfe zu einer verbesserten Abbildungsmöglichkeit der mittelgradig komplexen Aufwandsklassen mit 553 bis 3.680 Aufwandspunkten.

OPS 2005	OPS-Bezeichnung 2005	OPS 2006	OPS-Bezeichnung 2006
8-980.2	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1.104 Aufwandspunkte	8-980.20	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1.104 Aufwandspunkte: 553 bis 828 Aufwandspunkte
		8-980.21	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1.104 Aufwandspunkte: 829 bis 1.104 Aufwandspunkte
8-980.3	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.105 bis 1.656 Aufwandspunkte	8-980.30	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.105 bis 1.656 Aufwandspunkte: 1.105 bis 1.380 Aufwandspunkte
		8-980.31	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.105 bis 1.656 Aufwandspunkte: 1.381 bis 1.656 Aufwandspunkte
8-980.4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.657 bis 2.208 Aufwandspunkte	8-980.40	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.657 bis 2.208 Aufwandspunkte: 1.657 bis 1.932 Aufwandspunkte
		8-980.41	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.657 bis 2.208 Aufwandspunkte: 1.933 bis 2.208 Aufwandspunkte
8-980.5	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2.209 bis 2.760 Aufwandspunkte	8-980.50	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2.209 bis 2.760 Aufwandspunkte: 2.209 bis 2.484 Aufwandspunkte
		8-980.51	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2.209 bis 2.760 Aufwandspunkte: 2.485 bis 2.760 Aufwandspunkte
8-980.6	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2.761 bis 3.680 Aufwandspunkte	8-980.60	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2.761 bis 3.680 Aufwandspunkte: 2.761 bis 3.220 Aufwandspunkte
		8-980.61	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2.761 bis 3.680 Aufwandspunkte: 3.220 bis 3.680 Aufwandspunkte

Tabelle 2: neu gesplittete OPS-Kodes für die Intensivmedizinische Komplexbehandlung in 2006